

Transformation konkret

Museum mit Millionär

Millionär kommt auf die Bühne mit Auto. Die anderen schauen sich die Ausstellung an. Das handy von M klingelt. Andere fühlen sich gestört.

M: hallo Liebling.... Ich bin gerade in einer (*guckt herum*) Ausstellung zum Thema Nachhaltigkeit..... Ne ich bin mit dem Porsche Panamera gefahren. Den Land Rover kannst du nehmen.... Okay dann. Hab ich auch lieb, tschüüüüü

Kritiker tippt den Millionär auf die schulter

K: Verzeihung, ich habe Ihnen gerade bei Ihrem Telefonat zugehört. Sie sind mit einem Porsche zu einer Ausstellung gekommen bei der gerade die Thematik der nachhaltigkeit im Vordergrund steht. Sie hätten direkt mit dem Privat jet kommen können.

M: Der Privat- jet ist gerade in der werkstatt außerdem ist hier gar keine Landebahn also es ist nicht möglich.

K: Meinen sie das ernst? Wissen sie, dass ein Porsche Panamera 13 Liter pro 100 km verbraucht. Das heißt nach 100km haben die 35kg Co₂ in die Luft geblasen.

M: und?

K: UND?!

M: Soll ich dann kein Auto benutzen?

K: Ja klar. Benutzen sie doch den öffentlichen Nahverkehr.

M: Öffentlicher Nahverkehr?! Da sind doch andere Menschen!

Der manipulator tritt auf die Bühne und geht auf die beiden zu

Ma: Dürfte ich mich kurz einhaken? Ich habe nämlich zugehört. Ich bin selbst für Nachhaltigkeit engagiert und finde es trotzdem sehr schwer nachhaltig zu leben. Bei ihnen kann ich mir zum Beispiel gar nicht vorstellen, dass Sie nachhaltig leben können.

M: Wie meinen sie das? Das ich nicht nachhaltig leben kann?!

Ma: Ich denke das wäre eine Überforderung für einen Menschen wie Sie.

M: Unglaublich!

M: Ich schau mir jetzt erstmal die Ausstellung an.

Museum

M: Industrialisierung.

1(*Hält in der einen Hand eine Fabrik und in der anderen Rauch, die aus dem Schornstein kommt*): Klima, was ist das? Ich bin nur mobil und geleitet durch innovative Ideen.

M: Antiatomkraftbewegung der 70er Jahre.

2: Atomkraft? Nein danke. Merkt ihr nicht, dass man etwas tun muss?

M: Erstes Erstaunen

3(*nachdenkliche Position*): Warum ist mein T-Shirt so billig? Und das Fleisch? Was passiert mit dem ganzen Müll, der von uns verursacht wird?

M: Fridays for future

4(*motiviertes Auftreten*): Wir sind hier wir sind laut weil ihr unsere Zukunft klaut.

**Millionär setzt sich auf Stuhl vor den leuchtenden Globus, schaut Globus an, er geht aus,*

*Millionär geht nachdenklich und schockiert weg**

Nach 3 Tagen in der Kunstaussstellung Millionär kommt mit einem Fahrrad und hält vor dem Kritiker

K: Einen schönen guten Tag! Sie kommen mit einem Fahrrad? Das ist doch schön zu sehen. M: Ja, ich versuche jetzt das Rad zu nehmen.

K: Das ist sehr schön zu hören! Also haben meine Worte Anklang bei Ihnen gefunden. M: Das...

Ma: Ah, was für eine Überraschung sie hier mit dem Fahrrad zu sehen. Sehr gut, also habe ich sie gut motiviert.

M: Ich...


K: Sie? Sie haben ihn motiviert? Ich würde eher sagen, dass es mein Verdienst ist. Ma: In keinster Weise! Bei ihrer Variante..

M: **Ich bin doch sogar vom Parkplatz mit dem Einweg Fahrrad gekommen.** Aber abholen tut mich natürlich mein Chauffeur.

Helft mir jetzt! (Let it Go)

Der Gletscher schmilzt an den Polen bereits
Keine Eisbär'n sind zu sehen
Ein einsames Meeresreich
Voller Plastik und ERDÖL
Der Wald er brennt so lichterloh, der Himmel grau
mich zu kontrollieren, ihr habt es versucht
noch mehr und ihr, ihr werdet sehen
es wird nicht steeds so weiter gehen
Der Ansatz ist schon lange da
macht ihn wahr

Kommt helft mir, helft mir jetzt
Ich weiß es ist nicht leicht
Bitte helft, helft mir jetzt
da ein kleiner Schritt nicht reicht

Es ist Zeit  wann seid ihr bereit
Sonst zieh'n Stürme auf
Die Hitze ist nun ein Teil von mir

Ich spüre Hoffnung, überlege es dir gut,
kauf regional, trenn' Müll und nimm doch mal den Zug
Denkt nicht ihr seid allein, denn jeder muss was tun
Ja, ich brauche euch, ob klein oder ob groß

Kommt helft mir, helft mir jetzt
Ich weiß es ist nicht leicht
Bitte helft, helft mir jetzt
da ein kleiner Schritt nicht reicht

Es ist Zeit, wann seid ihr bereit
mach es wieder gut... sonst seid ihr die letzten hier

Ma: Ach ne die letzten hier wollen wir nicht sein. Was machen wir denn jetzt...

K:Die Wale sollten weniger Plastik essen. Die müssten auch mal Öko Kreuzfahrten anbieten mit veganen Getränken (Pause) optional.

Ma: Und wenn das nicht hilft, machen wir Urlaub auf dem Weltall.